

# Lehrbefähigender Ausbildungslehrgang für Fachlehrer\*innen der berufsbildenden Schulen 2024–26

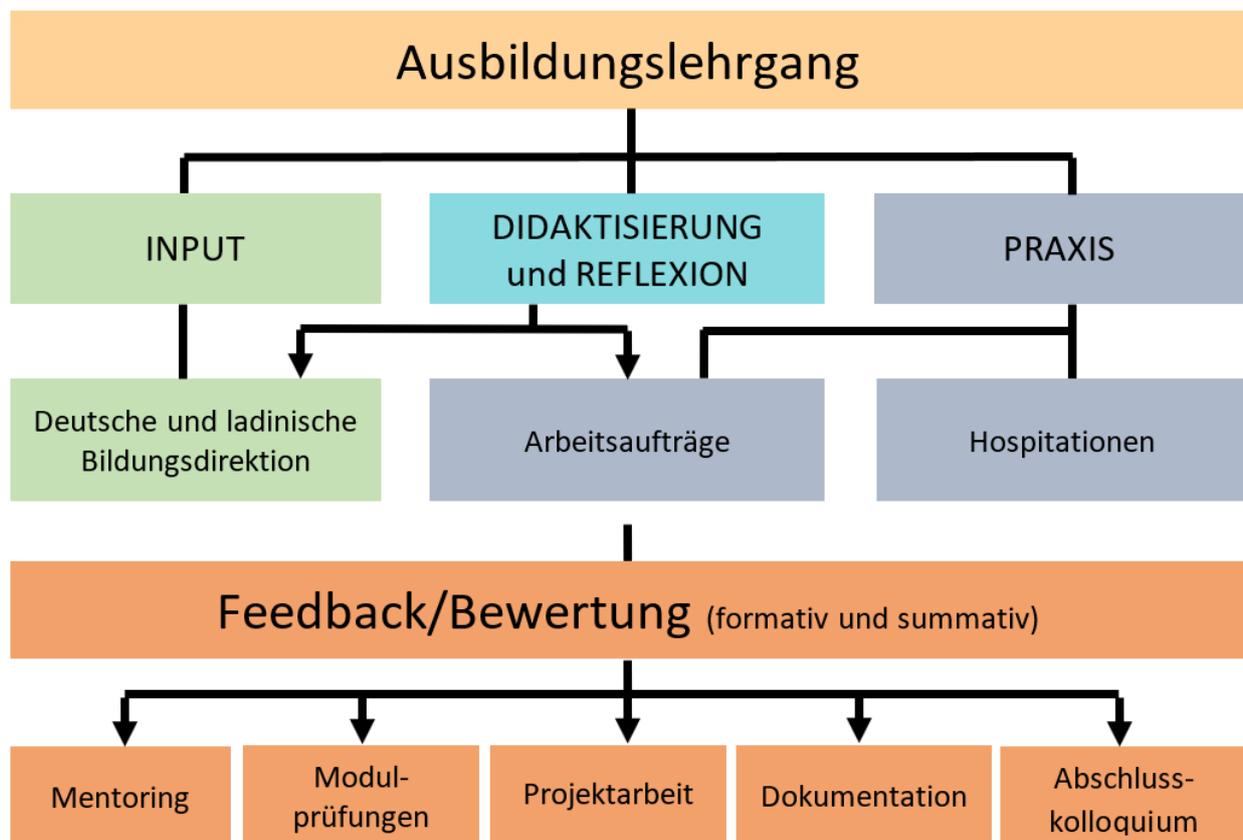


# Allgemeines

Der Beschluss der Landesregierung Nr. 1081/2023 regelt den neuen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Fachlehrer\*innen der berufsbildenden Schulen.

Der Ausbildungslehrgang setzt auf die Verzahnung von Theorie, Praxis und Reflexion. Er bietet eine kontinuierliche Begleitung über den gesamten Ausbildungszeitraum von zwei Jahren und setzt sich die Ausbildung von reflektierenden Praktiker\*innen zum Ziel.

## DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM ALS INTERAKTIONSMODELL



## Bausteine

### **Fachdidaktische und fächerübergreifende Module**

inklusive individueller Vorbereitung und praktischer Anwendungsaufträge

### **Erste-Hilfe-Kurs** (Arbeitssicherheit, Risikogruppe B/C)

### **Unterrichtspraxis**

### **Hospitationen**

### **Dokumentation** der persönlichen Kompetenz-entwicklung

### **Arbeit mit Mentor\*innen inklusive Unterrichtsbesuche**

### **Projektarbeit** Planung, Durchführung und Reflexion

## Akteure

### **Kandidat\*innen,**

die sich aktiv und konstruktiv kritisch am Lehrgang beteiligen

### **Expert\*innen,**

die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bildungsdirektion die theoretisch/wissenschaftlichen Grundlagen vermitteln und diese auf die konkreten Aufgabenbereiche und Herausforderungen der Kandidat\*innen herunterbrechen

### **Mentor\*innen,**

welche die ihnen zugewiesenen Kandidat\*innen über den gesamten Zeitraum begleiten und unterstützen.

# Themen

<b>1. Jahr</b>	Auftaktveranstaltung: Einführung in den Ausbildungslehrgang; Kennenlernen der Gruppe; Arbeiten mit Microsoft Office Teams Erste Bausteine für einen guten Unterricht in der inklusiven Schule
	Kommunikation und Klassenführung
	Kompetenzorientierte Planung mit SMARTen Zielen und Taxonomiestufen
	Rechtliche Aspekte und Handlungsfelder/Rollen einer Lehrperson
	Feedback, Begleitung und Bewertung
	Professionelle Lerngemeinschaften
	Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie der Adoleszenz
	Integration

<b>2. Jahr</b>	Auftreten: Sprache, Aussprache, Körpersprache
	Methoden und Sozialformen
	Digitales Arbeiten
	Projektunterricht
	Analyse und Erarbeitung von Aufgabenstellungen/-formaten
	Lernberatungsgespräche/Lerncoaching
	Materialpool und Präsentation der Materialien

Die theoretisch/wissenschaftlichen Aspekte der jeweiligen Themenbereiche werden durch Anwendungsaufträge für bzw. Hinweise auf das Arbeitsfeld Klasse/Schule konkretisiert, mit Erfahrungen aus der Praxis verknüpft sowie reflektiert.

## Zeit / Ort

Der Lehrgang erstreckt sich von **August 2024 bis Mai 2026**.

<b>Wochentage</b>	> vorwiegend freitags > Blöcke Freitag-Samstag bzw. in der schulfreien Zeit ( <i>Termine 1. Jahr: siehe Anhang</i> )
<b>Uhrzeit</b>	9.00-12.30 und 14.00-17.30 Uhr
<b>Ort</b>	genauer Ort noch zu definieren <b>bzw.</b> online

<b>Zusätzlich:</b>	> Themenpakete in Form von „ <i>flipped classroom</i> “ in Eigenverantwortung bis zu den vereinbarten Terminen zu erarbeiten
	> Vertiefende Online - Veranstaltungen freitags (Termine noch zu definieren)

**Arbeits- und Lernplattform:** Microsoft Teams snets.

Verteilung der Stunden	Workload in Stunden
Fachdidaktische und fächerübergreifende Module inclusive Vorbereitung und praktischer Anwendung	675
Unterrichtspraxis (bei 7 Wochenstunden)	980
Hospitationen	30 (10 x 3 h)
Erste-Hilfe-Kurs im Rahmen der Arbeitssicherheit - Risikogruppe B/C	10
Dokumentation der persönlichen Kompetenzentwicklung	100
Arbeit mit Mentor*innen	100
Planung, Durchführung und Präsentation einer Projektarbeit.	100
<b>GESAMT</b>	<b>1.995</b>

# Anwesenheitsregelung

**Die Anwesenheit von mindestens 75 % ist VERPFLICHTEND.**

Wer diese nicht erreicht, kann die Prüfungen nicht ablegen und wird nicht zum Abschlussgespräch zugelassen, kann somit den Lehrgang nicht abschließen.

**Für jede Abwesenheit sind verbindliche Kompensationsaufgaben vorgesehen.**

Die Mindestanwesenheit von 75 % kann nur aus schwerwiegenden Gründen unterschritten werden. Die Genehmigung dieser Fälle obliegt dem Lehrgangsrat.

Die Dokumentation der Anwesenheiten und der zu erbringenden Leistungen ist Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Abschlussgespräch.

## Bewertung

Alle Bewertungen erfolgen in Dreißigstel. Bei Modulprüfungen gelten **18/30** als bestanden, beim mündlichen Abschlussgespräch **21/30**.

Die Endbewertung setzt sich aus dem gewichteten Durchschnitt folgender Bewertungen zusammen:

1. Jahr	<b>Modulprüfungen</b> Bei negativer Bewertung können diese je einmal wiederholt werden. Alle Bewertungen müssen positiv sein, da sonst der Ausbildungslehrgang nicht fortgesetzt werden kann.  Bewertet werden: a) eine detaillierte und umfassende Planung einer Unterrichtseinheit samt Reflexion der Durchführung und Ableitung von weiterführenden Maßnahmen. Im Rahmen der geplanten Unterrichtseinheit findet ein Unterrichtsbesuch durch Mentor*innen und Expert*innen statt. Die Bewertung bezieht sich sowohl auf den Unterrichtsbesuch als auch auf die eingereichte Dokumentation. (35%) b) eine Fallstudie zum Thema Klassenführung/Kommunikation und die Analyse einer Fallstudie samt Vorschlägen für eine Intervention. (20%) c) die mündliche Vorstellung von erprobten innovativen Feedback- und/oder Bewertungsformaten. (10%)	<b>65%</b>	<b>80 %</b>
	<b>Projektarbeit</b>	<b>35 %</b>	
	<b>mündliches Prüfungsgespräch</b> zur Feststellung der erreichten Kompetenzen auf Grundlage der Projektarbeit am Ende des Ausbildungslehrganges.		

## Dokumentation

Die Vorlagen für die Dokumentation und Reflexion der individuellen Kompetenzentwicklung anhand der jeweiligen Anwendungsaufträge und Hospitationen sind ab Herbst 2024 auf der Lernplattform Teams snets abgelegt. Jegliche Unterlagen werden in die entsprechenden Ordner innerhalb der von den Expert\*innen bzw. Mentor\*innen definierten Termine hochgeladen.

## Abschlusskolloquium

Das Abschlusskolloquium baut auf die Projektarbeit auf und wird von einer Kommission bewertet. Die Kommission besteht aus:

<b>Vorsitzende/r</b>
<b>Schulführungskraft</b> jener Schule, an welcher die Lehrperson im 2. Jahr Dienst leistet
<b>Mentor*in der auszubildenden Lehrperson</b>

## Kontaktdaten

**Deutsche Bildungsdirektion**

**LehrerInnenausbildung**

Stadelgasse 8b

39042 Brixen

**E-Mail: [lehrbfaehigung@provinz.bz.it](mailto:lehrbfaehigung@provinz.bz.it)**

Leitung: Anna Pfitscher, Tel. 0472 205 994

Verwaltung: Heidi Thaler, Tel. 0471 417 563

